

# Deutscher Karikaturenpreis 2010 : Rudi Hurzlmeier: Jetzt erst recht!

Autor(en): **Hurzlmeier, Rudi**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 18: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Edita Abdiieski**



Wieder hat eine Schweizerin eine deutsche Casting-Show gewonnen. Die Bernerin Edita Abdiieski hat «X-Factor» für sich entschieden. Viel Grund zur Freude hat die Schweizerin ihren Landesgenossen allerdings nicht geboten. In einem TV-Interview hat sie ihre Heimat kurz nach dem Sieg als «kleine Scheissgegend in Bern» bezeichnet. Das sorgte sogar bei Politikern in Bundesbern für rote Köpfe. Einzig der Stadtpräsident Alexander Tschäppät zeigte Verständnis für die 25-Jährige. Wir vermuten, weil er sich a) grundsätzlich keine Gelegenheit entgehen lässt, um jungen, hübschen Frauen für irgendetwas persönlich zu gratulieren und b) er selbst in Sachen Fettnäpfchen in Bern noch immer Lokalmatador ist.

**Jörg Kachelmann**

Als eines seiner weiteren Lausemädchen erfahren hat, dass sie nicht die Einzige gewesen ist, hat sie ihm kurzerhand ihre Umtriebe während der Liebelei in Rechnung gestellt. Diese setzten sich offenbar wie folgt zusammen: Zugfahrten zu gemeinsamen Rendezvous, Abhol-Service, Hotelübernachtung, Nutzung der Ferienwohnung, Kosten für SMS und Telefon sowie ein selber gebasteltes Schiff. Dieses alleine wurde mit 2340 Euro verrechnet (130 Arbeitsstunden à 18 Euro). Bleibt zu hoffen, dass seine anderen Lausemädchen nicht auch eine Passion für selbst gebastelte Geschenke hatten.

**Jennifer Hurschler**

Miss Schweiz ist sie nicht geworden – auf ihren Finanz-Job hat sie auch keine Lust mehr. Nun ist die bisherige Börsenhändlerin Türsteherin eines Nachtclubs. Dieses Jahr werden es Eltern von Töchtern, die kurz vor der Berufswahl stehen, um einiges schwerer haben. Berufslehre? Die Jungen und Hübschen dieses Landes setzen nun eine Karriere im Nachtleben, bestenfalls verbunden mit einem fantasievollen «Fernstudium» im nicht allzu nahen Ausland.



TEXT: BARBARA BURKHARDT

**Deutscher Karikaturenpreis 2010**

**Rudi Hurzlmeier: Jetzt erst recht!**

Der mit 10 000 Euro dotierte Deutsche Karikaturenpreis 2010 geht an Rudi Hurzlmeier. 143 namhafte Karikaturisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligten sich in diesem Jahr mit insgesamt 562 Arbeiten am Wettbewerb zum Thema «Jetzt erst recht!» Zu den weiteren Gewinnern zählen Elias Hauck und Dominik Bauer alias Hauck & Bauer (2. Platz)

sowie Volker Kischkel alias MOCK (3. Platz). Der Deutsche Karikaturenpreis – zum elften Mal verliehen von der Sächsischen Zeitung – gehört zu den bedeutendsten seiner Art im deutschen Sprachraum. In diesem Jahr war von Schweizer Seite der «Nebelspalter» in der Jury vertreten. Eine Auswahl weiterer Cartoons finden Sie auf [www.nebelspalter.ch](http://www.nebelspalter.ch)

*Kirche von hinten*



*Jetzt erst recht eintreten!*

EINDEUTIGER JURY-ENTSCHEID ZUM 1. PLATZ: RUDI HURZLMEIER